

INHALT

AKTUELL

- SERVICESTELLE „KULTUR MACHT STARK“ NRW
- KULTURAGENTEN FÜR KREATIVE SCHULEN NRW
- SCHULVERSUCH TALENTSCHULEN

UNSERE VERANSTALTUNGEN

- PRAXISTAGE „TÜR AUF FÜR KULTUR!“
- KULTUR MACHT STARK: INFOTAGE
- FACHTAG „JUGENDKULTUR ZWISCHEN SELFIES, APPS UND STORYTELLING“
- FACHTAG „ÄSTHETISCHE FORSCHUNG 3.0“

AUSBLICK

- FACHKONFERENZ „KULTURELLE BILDUNG UND POPULISMUS“
- REGIONALFORUM „SPRACHBILDUNG UND KULTURELLE BILDUNG“
- MAULHELDEN 2019

KONZEPTE

- MIT KULTURBUSSEN DURCH DIE NACHT DER JUGENDKULTUR

PRAXIS

- ARTOTHEK UND SCHULE

Liebe Leser*innen,

im Oktober und November ist Tagungszeit. Da macht auch der diesjährige Herbst keine Ausnahme. Wir möchten Sie in diesem Newsletter auf eine Reihe interessanter Veranstaltungen der Arbeitsstelle und anderer Veranstalter aufmerksam machen, die in den nächsten Wochen und Monaten zu verschiedenen Themenbereichen kultureller Bildung stattfinden werden. Neu angesiedelt bei der Arbeitsstelle sind die Servicestelle „Kultur macht stark“ NRW und das Programm „Kulturagenten für kreative Schulen NRW“. Näheres hierzu können Sie in der Rubrik „Aktuell“ lesen. In der Rubrik „Konzepte“ finden Sie diesmal einen interessanten Beitrag über den Einsatz von Kulturbussen für Jugendliche im Kreis Viersen in der diesjährigen Nacht der Jugendkultur.

Ihr Team der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“

AKTUELL

SERVICESTELLE „KULTUR MACHT STARK“ NRW



Infotage „Kultur macht stark“ am
11.09.2018 in Gelsenkirchen

Vermittlung zum Bundesprogramm an. Ansprechpartnerin ist Kathrin Volkmer. U. a. führt die Servicestelle in diesem Herbst fünf Infotage zum Bundesprogramm „Kultur macht stark“ durch. Mit großer Resonanz haben im September bereits zwei solcher Veranstaltungen in Gelsenkirchen und Bielefeld stattgefunden. Beide Veranstaltungen waren ausgebucht. Weitere Infotage folgen im November in Münster, Köln und Lüdenscheid. Nähere Informationen finden Sie unter www.kulturmachtstark-nrw.de.

KULTURAGENTEN FÜR KREATIVE SCHULEN NRW

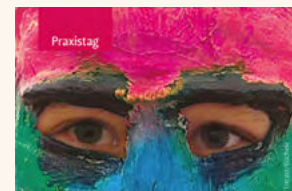
Seit dem 01. August 2018 wird das Programm „Kulturagenten für kreative Schulen NRW“ von der Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW fortgeführt. Neue Koordinatorin für das Programm ist Andrea Wegner, die mit diesem Aufgabenbereich das Team der Arbeitsstelle ergänzt. Von 2011 bis Juli 2018 war die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) Fach- und Umsetzungspartner und hat das Programm maßgeblich mitentwickelt. Mit Hilfe des Kulturagenten-Programms machen sich Schulen auf den Weg, kulturelle Bildung in ihren Schulprogrammen zu verankern. In der aktuellen Transferphase sollen v. a. Bildungskoproduktionen und eine Verankerung von Bildungspartnerschaften zwischen kulturellen und pädagogischen Einrichtungen langfristig angelegt werden. Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW steuert in diesem Jahr das sog. Kunstgeld bei, mit dem die Schulen kulturelle Projekte umsetzen können. Nähere Informationen finden Sie auf der Website der Arbeitsstelle unter www.kulturellebildung-nrw.de.

SCHULVERSUCH TALENTSCHULEN

In einem Schulversuch will das Land Nordrhein-Westfalen bis zu 60 Talentschulen in Stadtteilen mit großen sozialen Herausforderungen einrichten und mit zusätzlichen Ressourcen ausstatten. Ab dem Schuljahr 2019/20 soll an 45 allgemeinbildenden und 15 berufsbildenden Schulen erprobt werden, ob die Leistungen und Erfolge von Schüler*innen an diesen Schulen durch besondere unterrichtliche Konzepte, zusätzliche Ressourcen und Unterstützung bei der Schulentwicklung nachweisbar gesteigert werden können. Bewerber können sich Schulen, die entweder einen KULTUR- oder einen MINT-Schwerpunkt entwickeln wollen. Antragsteller für die Aufnahme in den Schulversuch ist der jeweilige Schulträger. Die Antragsfrist endet am 07. Dezember 2018. Nähere Informationen finden Sie auf der Website des Ministeriums für Schule und Bildung NRW unter www.schulministerium.nrw.de.

UNSERE VERANSTALTUNGEN

PRAXISTAGE „TÜR AUF FÜR KULTUR!“



Die beiden nächsten Praxistage der Veranstaltungsreihe „Tür auf für Kultur!“ finden am 09. November in Stemwede (Kreis Minden-Lübbecke) und am 15. November in Gelsenkirchen statt. Veranstaltungsorte sind das Jugendzentrum Life House in

Stemwede und das Städtische Jugendzentrum Tossehof in Gelsenkirchen. Die Praxistage für kulturelle Bildung in der Jugendarbeit geben Impulse für Kooperationen zwischen Kulturschaffenden und Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Sie bieten eine Plattform, um sich gegenseitig kennenzulernen und gemeinsam Ideen für Kulturprojekte zu entwickeln. Die Praxistage richten sich an Fachkräfte der Offenen und verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit, an Kooperationspartner aus dem Bereich Kunst und Kultur sowie alle an diesem Thema Interessierte. Veranstalter ist die Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW in Kooperation mit jeweils regionalen Partnern. Die Teilnahme an den Praxistagen ist kostenfrei. Nähere Informationen mit Anmelde-möglichkeit finden Sie unter www.kulturellebildung-nrw.de.

KULTUR MACHT STARK: INFOTAGE



Gemeinsame Kunstaktion beim Infotage
„Kultur macht stark“ in Gelsenkirchen

Drei weitere Infotage zum aktuellen Förderprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ finden im November d. J. in Münster, Köln und Lüdenscheid statt. Die Veranstaltungen der Servicestelle „Kultur macht stark“ NRW bieten gemeinsam mit Programmpartnern einen Einblick in das Förderprogramm. Es werden Tipps für eine gelingende Antragstellung gegeben. Good-Practice-Beispiele aus der Region und ein Informations-Parcours dienen der weiteren Vernetzung und

Information. Termine und Orte:

08.11. – Münster, Jugendkunstschule im Kreativ-Haus

13.11. – Köln, Bürgerzentrum Alte Feuerwache

14.11. – Lüdenscheid, Museen der Stadt Lüdenscheid

Die Teilnahme ist kostenfrei. Nähere Informationen mit Anmelde-möglichkeit finden Sie unter www.kulturmachtstark-nrw.de.

FACHTAG „JUGENDKULTUR ZWISCHEN SELFIES, APPS UND STORYTELLING“

Kulturelle Interessen von Jugendlichen verschränken sich zunehmend mit digitalen Welten. Der Fachtag „Jugendkultur zwischen Selfies, Apps und Storytelling“ greift die Frage auf, wie die aktuellen Trends für die (kulturelle) Jugendarbeit genutzt und die Verschränkungen von analogen und digitalen Lebensrealitäten auch künstlerisch aufgegriffen werden können. In praxisorientierten Workshops werden die Potenziale dieser Trends sowohl aus der Sicht von Fachkräften als auch aus der Sicht von jungen Expert*innen präsentiert. Der Fachtag findet am 26. November 2018 in Remscheid statt. Er richtet sich an alle Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit, der kulturellen Jugendarbeit und an Jugendkultureinrichtungen in NRW. Die Veranstaltung ist kostenfrei (inkl. Verpflegung). Programm, Anmelde-möglichkeit und weitere Informationen finden Sie in Kürze unter www.kulturellebildung-nrw.de.

FACHTAG „ÄSTHETISCHE FORSCHUNG 3.0“



„Forschendes Lernen im Unterricht ausgehend von Kunst und Kultur mit außerschulischen Partnern“ ist das Thema des Fachtags „Ästhetische Forschung 3.0“ am 27. November 2018 in der Akademie der Kulturellen Bildung in Remscheid. Im Vorder-

grund der Veranstaltung stehen Projekte und Erfahrungen aus dem Kultur.Forscher!-Programm in Nordrhein-Westfalen. Lehrende und Kulturpartner von Kultur.Forscher!-Schulen bieten im Tandem Workshops an, um ihre Projekte und Erfahrungen vorzustellen. Der Fachtag richtet sich an Lehrer*innen aller Fächer, Schulformen und Schulstufen, Schulleitungen sowie potenzielle Kulturpartner. Veranstalter sind die Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW und das Fach Kunstpädagogik und Didaktik der Kunst an der Universität Duisburg-Essen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Programm, Anmelde-möglichkeit und weitere Informationen finden Sie unter www.kulturellebildung-nrw.de.

AUSBLICK

FACHKONFERENZ „KULTURELLE BILDUNG UND POPULISMUS“

Die programmbegleitende Qualitätsentwicklung (PROQUA) „Kultur macht stark“ der Akademie der Kulturellen Bildung lädt am 09. Oktober 2018 zur Fachkonferenz „Kulturelle Bildung und Populismus – Erfahrungen, Grenzen und Chancen der Partizipation“ nach

Remscheid ein. Immer mehr Kinder und Jugendliche fühlen sich von populistischen Strömungen angezogen. Die Fachkonferenz thematisiert die politischen und religiösen Motive und richtet einen Fokus auf Aspekte der Bildung, Diversität und Teilhabe. Die Konferenz richtet sich an Fachkräfte, Multiplikator*innen und ehrenamtlich Engagierte der kulturellen Bildung. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, Fahrtkosten können erstattet werden. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.proqua-kms.de.

REGIONALFORUM „SPRACHBILDUNG UND KULTURELLE BILDUNG“

Unter dem Titel „Sprachbildung und Kulturelle Bildung – eine Querschnittsaufgabe“ veranstaltet die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. (BKJ) am 28. November 2018 von 12 bis 17 Uhr im Kreativhaus in Münster ein Regionalforum. Umgang mit Sprache, verbaler und non-verbaler Ausdruck sind Teil kultureller Bildung. Ausgehend von diesem Verständnis stehen Austausch, Erfahrungen und fachliche Impulse im Fokus. Das Forum findet im Rahmen des Programms „Kreativpotentiale und Lebenskunst NRW“ statt. Eingeladen sind interessierte Lehrer*innen, pädagogische Mitarbeiter*innen, Schulsozialarbeiter*innen, Schulleiter*innen aller Schulformen sowie außerschulische Akteure und Partner der kulturellen Bildung (Künstler*innen, Kulturpädagog*innen etc.). Nähere Informationen finden Sie unter www.kreativpotentiale-nrw.de.

MAULHELDEN 2019

2019 findet das Landes-Schultheater-Treffen MAULHELDEN im Consol Theater Gelsenkirchen statt. Vom 29. Mai 2019 (Mittwoch) bis zum 02. Juni 2019 (Sonntag) treffen sich dort Schultheatergruppen aus dem ganzen Land zum gemeinsamen Arbeiten, zum Austausch und zum Präsentieren ihrer Theaterstücke. Zur Teilnahme bewerben können sich Theatergruppen aller Schulformen in Nordrhein-Westfalen. Die Bewerbung erfolgt mit einem aussagekräftigen Video über die Gruppe, die Arbeitsweise und das entstehende Stück im Probenprozess. Das Stück muss erst zum Festival „fertig“ sein. Die besten Bewerbungen werden ausgewählt und eingeladen. Nähere Informationen finden Sie unter www.consoltheater.de.

KONZEPTE

MIT KULTURBUSSEN DURCH DIE NACHT DER JUGENDKULTUR

Ende September feierten Jugendliche ab 14 Jahren in ganz NRW die Nacht der Jugendkultur (nachtfrequenz), organisiert und koordiniert von der LKJ NRW. Auch der Kreis Viersen nahm an der nachtfrequenz teil; als ein Gemeinschaftsprojekt von 13 Jugendfreizeiteinrichtungen aus drei Jugendamtsbezirken. Im Fokus der Jugendkulturnacht im Kreis Viersen stand die Mobilitätsproblematik Jugendlicher im ländlich geprägten Kreis. Durch Kulturbusse wurden die Jugendlichen zu den Aktionen in den Städten Kempen, Viersen und Brüggen gebracht. Geplant und koordiniert wurde die Jugendkulturnacht im Kreis Viersen durch den Arbeitskreis Jugend und Kultur. Dieser Arbeitskreis, der von der Arbeitsstelle Kulturelle

Bildung NRW fachlich begleitet wird, befasst sich seit mehreren Monaten mit dem Thema „Kulturelle Bildung in der Jugendarbeit“. Die Teilnahme an der nachtfrequenz ist die erste gemeinsame, einrichtungsübergreifende Aktivität der Jugendarbeit zur kulturellen Bildung. Weitere Informationen finden Sie unter www.kulturellebildung-nrw.de.

PRAXIS

ARTOTHEK UND SCHULE

Artotheken verleihen Kunstwerke gegen eine geringe Gebühr. Wie wertvoll die Kooperation von Artothek und Schule sein kann, zeigt ein Projekt des Apostelgymnasiums in Köln-Lindenthal. Im Rahmen dieses Projekts im Kunstunterricht der Oberstufe kooperiert das Apostelgymnasium eng mit der Artothek Köln. Für das Projekt mit dem Titel „Im Dialog“ besuchen die Schüler*innen die Artothek und informieren sich in Kleingruppen über die dortige Arbeit. Anschließend suchen sie sich nach individuellen Vorlieben jeweils ein Werk aus, das sie ausleihen. Das Werk begleitet die Schüler*innen nun für zehn Wochen und soll sie zur individuellen Auseinandersetzung und künstlerischen Gestaltung anregen. Im Unterricht wird die Projektarbeit durch Rechercheaufgaben und Kreativtechniken unterstützt. In einer abschließenden Ausstellung werden beispielhafte Projektarbeiten der Schüler*innen vorgestellt. Beispiele dieser und anderer Arbeiten finden sich auf der Website des Apostelgymnasiums unter www.apostelgymnasium.de.

Arbeitsstelle
Kulturelle Bildung

in Schule u. Jugendarbeit NRW

Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung
in Schule und Jugendarbeit NRW“
Küppelstein 34
42857 Remscheid
Tel.: 02191 794-370
info@kulturellebildung-nrw.de
kulturellebildung-nrw.de

Eine gemeinsame Einrichtung von:

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Rechtsträger:

**AKADEMIE DER
KULTURELLEN BILDUNG**
des Bundes und des Landes NRW

